

II-10465 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5257/J

1990-03-21

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Jankowitsch und Genossen
an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten
betreffend den angeblich österreichischen Militärkapellmeister im südafri-
kanischen Homeland Ciskei, Peter Hauser

Anläßlich der Machtübernahme im südafrikanischen Homeland Ciskei durch ei-
ne Militärjunta wurde von österreichischen Medien ausführlich über die Be-
teiligung eines angeblichen Österreichers, des Militärkapellmeisters und
Majors Peter Hauser, an diesem Militärputsch berichtet. Mehrfach wurde da-
bei auch dessen Absicht erwähnt, sich nach Abschluß seiner "Mission" in
der Ciskei wiederum in Salzburg niederzulassen.

Die österreichische Außenpolitik hat bislang die Homelandpolitik Südafri-
kas entschieden abgelehnt und - wie alle anderen Staaten der Welt - auch
die Ciskei nicht als eigenständigen Staat anerkannt. Umso mehr muß die Be-
teiligung eines angeblichen Österreichers an militärischen Operationen in
diesem bisher durch seine brutale Repression bekannten Homeland verwun-
dern. Auch die militärischen Kontakte, die sich in den vergangenen Jahren
mehrmals zwischen österreichischen Einrichtungen und der Ciskei ergeben
haben, erscheinen nunmehr in einem anderen Licht. Nicht zuletzt ist darauf
hinzzuweisen, daß nach § 32 des Staatsbürgerschaftsgesetzes 1985 die öster-
reichische Staatsbürgerschaft verliert, wer freiwillig in den Militär-
dienst eines fremden Staates tritt.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für
Auswärtige Angelegenheiten die folgende

A n f r a g e:

1. Welche Berichte über die Beteiligung von Herrn Major Peter Hauser am
Militärputsch in der Ciskei bzw. an sonstigen militärischen oder geheim-
dienstlichen Operationen in Südafrika liegen Ihnen vor?

- 2 -

2. Handelt es sich nach Ihren Informationen bei Herrn Major Hauser um einen österreichischen Staatsbürger ? Wenn nein, wann und wie ist der Verlust der österreichischen Staatsbürgerschaft eingetreten ?
3. Haben Sie der österreichischen Botschaft in Pretoria Anweisung gegeben, die Auslandsösterreicher in Südafrika auf die Unvereinbarkeit der österreichischen Staatsbürgerschaft mit dem Dienst in der südafrikanischen Armee hinzuweisen ? Wenn nein, wann werden Sie eine solche Anweisung erteilen ?
4. Haben Sie der südafrikanischen Regierung gegenüber Ihre Besorgnis ausgedrückt, die regelmäßige Entsendung von Truppen in rebellierende Homelands (so jüngst in die Ciskei sowie nach Bophutatswana) könnte die Chancen auf eine friedliche Konfliktlösung in Südafrika verringern ?
5. Halten Sie das Homeland-Konzept der südafrikanischen Regierung für gescheitert ?